

Reformierte Kirche
Bezirk Cham

Kirche mit Zukunft

März 2026

Chomer Chilefänschter



**«Lebenskraft zeigt sich nicht nur in der Fähigkeit,
zu beharren, sondern auch in der Fähigkeit,
neu anzufangen.»**

F. Scott Fitzgerald



Fastenzeit

Haben Sie schon einmal gefastet?
Notgedrungen oder freiwillig?
Warum fasten Menschen eigentlich?

Im Frühling machen manche Leute eine Fastenkur, um ihren Körper zu entschlacken von Giftstoffen und den Kopf wieder freizubekommen für das Wesentliche im Leben.

Orthodoxe eritreische Menschen fasten vor ihrer Hochzeit und verzichten sogar auf Schlaf, um sich in heiligem Ernst auf das grosse Ereignis vorzubereiten.

Gefangene in Straflagern treten in den Hungerstreik, um auf bestimmte ungerechte Haftbedingungen hinzuweisen und ein Umdenken von den Politikern herbeizuführen.

Nach einer Darmgrippe fasten wir, um unseren entzündeten Darm wieder zu regenerieren.

Mose in der Bibel fastet, um Gottes Zorn und Bestrafung für Gottes Volk abzuwenden, das sich direkt nach der

Übergabe der zehn Gebote am Berg Sinai ein goldenes Kalb zum Anbeten gemacht hatte – als Zeichen tiefer Reue und Demut und Trauer – und Gott zeigt sich tatsächlich gnädig.

David fastet nach seinem Übergriff auf Bathseba und ihren Mann Uria sieben Tage, weil er hofft, Gott werde sein sterbendes Kind am Leben lassen und die Strafe von ihm nehmen.

Jesus fastet 40 Tage in der Wüste, um sich auf seinen Dienst in der Welt vorzubereiten und geläutert zu werden – und wird dabei vom Teufel versucht.

In jedem Fall hat der freiwillige Verzicht auf Nahrung etwas Klärendes, Läuterndes in sich. Der Fastende lacht beglückt über seine Freiheit, aus Gewohntem auszubrechen und Entscheidungen zu treffen, nicht Sklave seiner Bedürfnisse und Begierden zu sein, sondern seinen Willen und seine Überzeugungen souverän zum Ausdruck bringen zu können.

Eine neue Körpererfahrung machen,

meine eigenen Grenzen testen, mich neu wahrnehmen lernen, auf meine inneren Vorgänge hören, dankbar werden für das, was nicht selbstverständlich ist für viele Menschen in anderen Teilen der Welt: gesunde, reichliche Nahrung haben und geniessen können. Gott als den Spender und Erhalter des Lebens neu erkennen, die Zeichen seiner Liebe in meinem Leben wahrnehmen und empfangen.

Gerne lade ich Sie an dieser Stelle zu einem besonderen Abend in der Passionszeit ein: wir dürfen das Fastenbrechen unserer muslimischen Mitbürgerinnen und Mitbürger miterleben und sind in der Zeit des Ramadan eingeladen zu einem feinen Menü in geselliger Runde, mit musikalischen Beiträgen und Informationen zur besonderen Zeit des Ramadan am Sonntag, 15. März.

Lassen Sie uns in respektvollem Miteinander gemeinsam leben, glauben und lernen.

Annette Plath, Sozialdiakonin

SENIOREN

Männertreff März

Mittwoch, 25. März, 14.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindesaal

Wir sind zu Gast im Seniorentreff (Genaueres siehe unten).

Seniorentreff

Mittwoch, 25. März, 14.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindesaal

Das Alter...das hohe Alter



Wir über uns! Diesen Nachmittag widmen wir uns und unseren eigenen Erfahrungen. Dabei geht es nicht darum, einander die Krankenakte vorzustellen, sondern zu berichten, was sich bisher als positive und negative Erfahrungen mit dem Älterwerden ergeben haben. Auf was würde ich gerne verzichten – und was möchte ich nicht mehr missen? Spannende Aspekte – wertvoll für den Austausch!

Herzlich willkommen!

Pfarrer Michael Sohn und Team,

041 780 11 74, michael.sohn@ref-zug.ch

Reformierter Frauenverein Cham

Freitag, 6. März, 19.00 Uhr

Kath. Pfarreiheim Cham

Weltgebetstag 2026

Thema dieses Jahr: Nigeria

Dienstag, 17. März, 12.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindesaal

Der Vorstand lädt ein

Der Vorstand lädt zu einem feinen gemeinsamen Mittagessen ein. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Anmelden bis 6. März bei:

Annemarie Wälchli, 041 780 26 04,

ami.waelchli@greenmail.ch

OFFENE GEBETSKIRCHE

Immer **Dienstags um 18.00 Uhr** treffen wir uns vorne im Chorraum der Reformierten Kirche zum freien Gebet. Herzliche Einladung.

ERWACHSENE

Träumlikafi

Montag, 9. März

14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Ref. Kirchgemeindesaal

Beim «käfefe», plaudern, lachen, wollen wir einfach einmal im Monat Zeit haben füreinander.

Frauen und Männer jeder Altersstufe sind herzlich eingeladen!

Edith Heeb



Männerstammtisch

Montag, 23. März, ab 19.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindesaal

Alle Männer sind herzlich zum Stammtisch mit interessanten Gesprächen und etwas „Flüssigem“ eingeladen.

Pfarrer Michael Sohn, 041 780 65 71

Bibel-Teilen

Donnerstag, 26. März

19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindesaal

Gerne laden wir Sie einmal im Monat für eine Stunde zum Bibel-Teilen ein. Wir wollen zusammen mit Ihnen – anhand von Bibeltexten – ins Gespräch kommen.

Pfarrerin Rahel Nilsson



WIR GRATULIEREN!



«Ein Baby ist Gottes Entscheidung, dass die Welt weiterbestehen soll.»

Carl Sandburg

Wir freuen uns mit unserer Organistin Mi-Sun Weber, ihrem Mann Urs und der älteren Schwester Hanna über die Geburt von **Joel Geonhu** und gratulieren ganz herzlich.

Wir wünschen euch Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft.

Mitarbeitende und Bezirkskirchspflege Cham

Mittags-Tisch

Donnerstag, 5. März, 12.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindesaal



Die reformierte und die katholische Kirche bieten zusammen mit der KISS Nachbarschaftshilfe Cham und FRW-Zug einen wöchentlichen Mittagstisch an. Jeden ersten Donnerstag im Monat im Kirchgemeindesaal der Reformierten Kirche – und an den folgenden Donnerstagen im Pfarreisaal der Katholischen Kirche.

Fr. 8.– pro Person (Kinder, Geringverdiener Fr. 2.–). Alle Altersgruppen sind herzlich eingeladen.

KINDER UND FAMILIE

Gschichtehöck

Mittwoch, 4. März

9.30 – 11.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindesaal

Die wunderbare Perle

Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 2 und 5 Jahren mit ihren Eltern oder Grosseltern zum Gschichte loose, Basteln, Znüni und Austausch.

Kontakt: Sozialdiakon Toni Timar, toni.timar@ref-zug.ch, 041 780 11 19

Lore Iten, 041 780 61 13

Singen mit Kleinkindern

Mittwoch, 11. März, 9.30 Uhr

im Ref. Kirchgemeindesaal.

Kontakt: Sozialdiakon Toni Timar, toni.timar@ref-zug.ch, 041 780 11 19

Filmabend für Kinder & Jugendliche

Freitag, 6. März

17.30 – 19.30 Uhr (5 – 12 Jahre)

19.30 – 21.30 Uhr (ab 13 Jahren)

Spielabend für Kinder & Jugendliche

Freitag, 13. März, 17.30 – 20.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindesaal

Tolle Spiele und viel Spass, dazu gibt es Hot Dogs, Chips und Getränke.

Infos und Anmeldung bei

Sozialdiakon Toni Timar 041 780 11 19

Weltgebetstag 2026



Freitag, 6. März um 19.00 Uhr
Kath. Pfarreisaal St. Jakob



Nigeria – «Ich will euch stärken, kommt!»

Herzliche Einladung zur ökumenischen Feier des Weltgebetstages

Frauen aus Nigeria haben dieses Mal die Gottesdienstordnung vorbereitet. Nigeria, an der Westküste Afrikas gelegen, ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas mit vielen verschiedenen Sprachen und Ethnien. Neben den Hauptreligionen Christentum und Islam gibt es auch einige traditionelle afrikanische Religionen. Religiöse Verfolgung durch terroristische Gruppen wie Boko Haram ist ein grosses Problem, ebenso Armut, Verzweiflung und gesellschaftliche Unterdrückung.

Im Anschluss an die Feier mit Geschichten, Bildern, Liedern und Gesprächen geniessen wir geschwisterliche Gemeinschaft miteinander bei würzigem Eintopf und süssem Gebäck aus Nigeria.

Kontakt: Sozialdiakonin Annette Plath, 041 780 65 58, annette.plath@ref-zug.ch

FASTENBRECHEN



Gemeinsam Fastenbrechen

Sonntag, 15. März, 18.00 Uhr
Reformierter Kirchgemeindesaal

Im Islam hat der Ramadan als Zeit des Gebetes und des Fastens Tradition. Der Ramadan ist eine wichtige Zeit für den inner-islamischen und interreligiösen Dialog, denn nach Sonnenuntergang treffen sich Fastende und Nicht-Fastende zum gemeinsamen Essen.

Seit einigen Jahren finden im Kanton Zug in Zusammenarbeit mit den Kirchen öffentliche Fastenbrechen statt. Eingeladen sind insbesondere Muslime und Musliminnen, die keine Familie haben oder neu im Kanton sind, aber auch Interessierte anderer Religionen und Weltanschauungen.

In diesem Jahr findet das Fastenbrechen nach Sonnenuntergang (ca. 18.35 Uhr) im Ref. Kirchgemeindesaal in Cham mit einem Festmahl, Impulsen zum Verständnis des Ramadans und einem musikalischen Rahmenprogramm statt.

Herzliche Einladung an alle, die in Respekt voreinander gemeinsam leben und lernen wollen. Der Eintritt ist frei.

Anmeldung bis 12. März bei: Sozialdiakonin Annette Plath, annette.plath@ref-zug.ch, 041 780 65 58

Kooperation: ZVIK Zentralschweizer Verein für Integration und Kultur, Reformierte Kirche Cham/ Kanton Zug
Asyl- und Kontextseelsorge Katholisch Zug Walchwil

STILLE UND KLANG IN DER PASSIONSWOCHEN



Herzliche Einladung zur Stillen Zeit

am Dienstag, 31. März von 19.30 – 20.30 Uhr
in der reformierten Kirche.

Wir sitzen im Chorraum der mit vielen Kerzen erleuchteten Kirche, singen mehrstimmige Lieder, vor allem aus Taizé, hören ein Bibelwort und nehmen uns Zeit zur Stille.

Mit anschliessendem kleinen Apéro.

Es freuen sich auf Sie: Annette Plath mit Team

Kantonaler Jugendgottesdienst

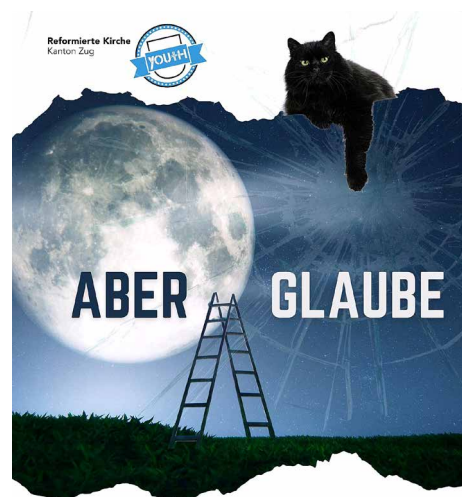
Freitag, 13. März, 18.00 Uhr
im Reformierten Kirchenzentrum Rotkreuz

Schon mal auf Holz geklopft, Salz über die Schulter geworfen oder den Freitag, den 13. etwas schräg angeschaut? Wir laden dich herzlich ein, mit uns Jugendgottesdienst zu feiern, gemeinsam über Glück, Pech und Glauben nachzudenken und dem Ganzen mit einem Augenzwinkern auf den Grund zu gehen. Das Jugendchor-Projekt unserer Pop-Kirchenmusikerin Andrea Tschudi sorgt für die stimmige Musik.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, gemeinsam Zeit zu verbringen, gemütlich Hot Dog zu essen und sich über das Gehörte und Erlebte auszutauschen.

Herzliche Einladung an ALLE!

Rahel Nilsson, Jugendpfarrerin und Jennifer Dönni, Sozialdiakonin



ANMELDUNG KINDERTAGESLAGER IM APRIL

Bist du im Frühlingslager mit dabei?

Ein Camp ist etwas Besonderes: Man kommt in eine Gruppe und wird im Laufe der Tage immer mehr Teil von ihr. Die Gemeinschaft, die Freundschaften und die Erinnerungen, die entstehen, begleiten einen ein Leben lang.

Vom **20. bis 24. April** bietet sich eine weitere solche Gelegenheit: unser Frühlings-Tagescamp. Wir beginnen um 9.30 Uhr und enden um 16.30 Uhr.

Es wird für uns gekocht und ein abwechslungsreiches Programm mit vielen spannenden Aktivitäten erwartet uns. Ausserdem machen wir einen Tagesausflug, grillieren und schauen einen spannenden Film.

Die Plätze sind begrenzt, also melde dich am besten gleich an bei:
Sozialdiakon Toni Timar, 076 32 99 42, toni.timar@ref-zug.ch



KINDER ÜBERNACHTETEN IN DER KIRCHE

Eine Nacht voller Abenteuer: Die Kirchenübernachtung

Am Freitag, 9. Januar verwandelte sich unsere Kirche zum zweiten Mal in einen Ort voller Abenteuer und Gemeinschaft, als die Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse sich zum Übernachten in der Kirche trafen.

Der Abend begann mit selbstgemachten Pizzas, darauf folgte der Film «Burg Schreckenstein 2» mit Pop Corn und Sirup. Danach wurden die Schlafplätze eingerichtet und alle machten sich bett-ready. So wirklich «bett-ready» war dann aber noch niemand, denn zuerst wurden einige Runden Werwölfe gesucht. Eine kurze Nacht gab es, einige standen schon vor dem ersten Hahn auf. Beim gemeinsamen Frühstück wurden die Erlebnisse der Nacht noch einmal lebhaft erzählt.

Die Stimmung war fantastisch und es machte Lust auf mehr. Schön zu sehen, wie vielfältig bunt das Gemeindeleben ist. Auch dieses Jahr war die Kirchenübernachtung wieder ein voller Erfolg. Sowohl für die Religionslehrpersonen und die Pfarrerin, als auch für die Schülerinnen und Schüler.

Die SechstklässlerInnen haben bereits angekündigt, dass sie nächstes Jahr nicht darauf verzichten möchten.

Rahel Nilsson mit Heike Dönni, Kathrin Bernardi und Judith Fries



Seniorenferien in Solothurn

«Ausspannen, Begegnungen haben und Ferien geniessen».

Unter diesem Motto sind Seniorinnen und Senioren sowie weitere Interessierte zu einer Woche Ferien im geschichtsträchtigen **Hotel Roter Turm** eingeladen.



Wir erholen uns mitten im Herzen der Altstadt von Solothurn, erkunden die barocke Umgebung, die Fussgängerzonen mit ihren einladenden Läden und Cafés, die Verenaschlucht mit der Einsiedelei, den Ausblick vom Weissenstein und das Storchmuseum an der Aare bei einem Schiffsausflug.

Es besteht immer die Möglichkeit, auch noch auf eigene Faust auf Tour zu gehen, zu bummeln oder an schönen Orten zu verweilen.

Wir lassen uns von der Umgebung inspirieren und geniessen Spaziergänge am Ufer der Aare, vielleicht eine Spielrunde am Abend, interessante Gespräche, persönliche Begegnungen, geistliche Begleitung und die Abwechslung vom Alltag.

Mit unseren Minibussen sind wir unabhängig und können bequem reisen und begleitet aus- und einsteigen. Es sind sowohl rüstige als auch weniger mobile Menschen angesprochen. Wenn nötig, teilen wir uns bei Aktivitäten in Gruppen auf.

Das Hotel

liegt in Solothurn in ruhiger Lage direkt in der Fussgängerzone in der Altstadt. Haus und Gebäude sind barrierefrei. Die Komfortzimmer mit Dusche/Bad/WC vermitteln eine heimelige und nostalgische Atmosphäre und sind alle mit dem Lift erreichbar. Rund um das familiäre Hotel lassen sich zahlreiche Spaziergänge und Ausflüge unternehmen.

Kosten/Anmeldung

Dank grosszügiger Unterstützung durch die Reformierte Kirche Kanton Zug zahlen die Teilnehmenden im Einzelzimmer Fr. 1150.–, im Doppelzimmer Fr. 1050.– für Reise, Unterkunft, Vollpension und Ausflüge. Auf Anfrage ist eine Preisreduktion möglich, so dass auch Leute mit knappem Budget mitkommen können. Bitte melden Sie sich diesbezüglich bei Annette Plath.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Unfallversicherung und Annullationskostenversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Wann
Wo

Samstag, 8. bis Freitag, 14. August
Hotel Roter Turm, Solothurn

www.roterturm.ch

Kosten

Einzelzimmer mit Vollpension Fr. 1150.–
Doppelzimmer mit Vollpension Fr. 1050.–

Leitung

Annette Plath mit Michael Sohn,
Martin Plath und Juliane Mattmann

Anmeldung

Reformierte Kirche Cham
Sozialdiakonin Annette Plath
Sinslerstrasse 27, 6330 Cham
041 780 65 58, annette.plath@ref-zug.ch

Anmeldeschluss: 27. Juni 2026

«TISCHLEIN DECK DICH» DANKT

«Zuger für Zuger»: Sieben Tonnen Lebensmittel gesammelt

Die Sammelaktion «Zuger für Zuger» hat dieses Jahr rund sieben Tonnen Lebensmittel und Artikel des täglichen Bedarfs ergeben.

Massgeblich beigetragen hat erneut ein Projekt der reformierten Religionslehrerin Heike Dönni, die mit Schülerinnen und Schülern in Cham Guetzli backte und verkaufte. Mehr als eine Tonne Lebensmittel konnte von dem Erlös gekauft und verteilt werden.

Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern!



«Verabschieden bedeutet auch, sich auf die nächste Begegnung zu freuen.»

Drei Mitglieder der Bezirkskirchenpflege Cham werden verabschiedet

Liebe Edith

Für uns als Mitarbeitende bist Du immer schon die Präsidentin unseres Kirchenbezirks gewesen. Aber das stimmt natürlich nicht – es waren insgesamt 16 Jahre im Präsidium des Bezirks.

2007 bist Du in die Bezirkskirchenpflege eingetreten und hast 2010 mit Erna Stocker das Präsidium übernommen. Dann, ein Jahr später, warst Du bereit, den Karren allein weiterzuziehen. Und das Bild vom «Karren ziehen» war damals durchaus treffend, schliesslich rüttelte und schüttelte es im Kirchenbezirk Cham zum Teil heftig und der Karren blieb manches Mal stecken.

Mit grosser Treue und Beständigkeit hast Du an Deiner Kirche Cham festgehalten und deren Weg gestaltet.

Ja, was macht Dich, liebe Edith, aus? Es ist vor allem die Liebe zu den Menschen. Klar, die Kinder waren Dir immer schon eine Herzenssache, das sah jede und jeder von uns und erlebte es an den Adventsgeschichten in der Kirche und immer dann, wenn Du Deinen ehemaligen Religions-schüler/innen begegnetest. Da spürte man eine gegenseitige Zuneigung und Achtung.

Aber auch die Liebe zu den älteren Menschen hat Deine Arbeit in unserer Chamer Kirche ausgemacht. Das «Träumlikafi» ist bleibender Ausdruck Deiner Herzlichkeit.

Mit dieser menschlichen Wärme hast Du den Bezirk Cham geleitet und gepflegt, erfüllt und erfreut. Wer von Dir vor der Kirchentür begrüsst wurde, der fühlte sich willkommen.

Nun sind neue, persönliche Aufgaben dazugekommen – den Enkelkindern aus Deiner riesigen Kinderbüchersamm-



lung vorzulesen, da bist Du in Deinem Element. Die Zeit ist also reif geworden, das Amt als Präsidentin unserer Chamer Kirche in andere Hände zu legen. Es wird anders weitergehen – das ist auch gut so, denn niemand sollte Dich kopieren. Wir danken Dir für den guten, vertrauensvollen Weg durch die vielen Jahre. Sie waren ein Segen.

So freuen wir uns auch auf das, was kommt – für Dich und für uns. Und natürlich fällt dieser Abschied leichter, weil wir wissen: Edith bleibt in unserer Gemeinschaft!

Unser Werk endet, aber Gottes Tun bleibt.
Vergelt's Gott, liebe Edith.

Im Namen der Mitarbeitenden und der BKP
Michael Sohn



Lieber Stefan

Am 31. Januar 2010 durften wir Dich als neues Mitglied der BKP willkommen heissen.

Du warst in den vergangenen Jahren für so viele Gebiete zuständig – wie zum Beispiel für die Ökumene, die Kultur, Konzerte, Social Media und die Öffentlichkeitsarbeit.

Vieles haben wir zusammen erlebt

und erarbeitet, so haben wir etliche Stunden für die Festschrift zum 100. Geburtstag unserer Kirche aufgewendet – dass wir dabei auch Tränen gelacht haben, hat unsere Arbeit erleichtert.

Danke von Herzen für Dein Engagement für unsere Gemeinde. Auch wenn Du aus der BKP austrittst, so bleibst du uns Gott sei Dank als Sigrist und Sekretär bis zu Deiner Pensionierung erhalten. Insofern fällt uns Dein Abschied aus der BKP nicht ganz so schwer!

Im Namen der ganzen BKP
Edith Heeb



Lieber Thomas

Am 23. März 2014 wurdest Du als neues Mitglied unserer BKP gewählt. Du hast den Bereich «Finanzen» übernommen und uns sicher durch die Jahre geführt.

Auf Deine Kompetenz konnten wir uns verlassen und unsere Fragen hast Du mit viel Geduld beantwortet. Durch manchen Ratschlag hast

Du uns geholfen, sinnvolle Entscheidungen zu fällen. Deine Freude an der konkreten Arbeit unserer Chamer Kirche war ansteckend und hat stets motiviert.

Persönlich möchte ich Dir danken, dass Du mir kurzerhand – als ich rekonvaleszent war – die Leitung einiger Sitzungen abgenommen hast. Das hat mir sehr geholfen.

Danke von Herzen für Deinen Einsatz in und für unsere Gemeinde. Auch Du bleibst uns nach Deinem Austritt aus der BKP Gott sei Dank als Rechnungsrevisor erhalten.

Im Namen der ganzen BKP
Edith Heeb

GOTTESDIENST-KALENDER

Sonntag, 1. März

10.00 Uhr

Pfr. Michael Sohn-Raaflaub
Orgel: Hans-Jürgen Studer

Sonntag, 8. März

10.00 Uhr

Pfrn. Rahel Nilsson
Orgel: Hans-Jürgen Studer

Sonntag, 15. März

10.00 Uhr

Pfrn. Rahel Nilsson
Orgel: Hans-Jürgen Studer

*Anschliessend um ca. 11.00 Uhr:
Bezirksgemeindeversammlung im
Kirchgemeindesaal*

Sonntag, 22. März

10.00 Uhr

Pfr. Michael Sohn-Raaflaub
Orgel: Hans-Jürgen Studer

Sonntag, 29. März

19.00 Uhr

Gottesdienst am Abend
Pfr. Michael Sohn-Raaflaub
Orgel: Luigi Lore'



ANDACHTEN

Alterszentrum Büel

Mittwoch, 25. März
10.40 Uhr
Sozialdiakonin Annette Plath

Pflegezentrum Ennetsee

Freitag, 27. März
10.30 Uhr
Sozialdiakonin Annette Plath

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung am 15. März um ca. 11.00 Uhr

Die Traktandenliste wurde in der
Februarausgabe des «Chomer
Chilefänschter» publiziert und
ist im Schaukasten sowie auf der
Homepage www.ref-zug.ch/cham
zu sehen.

WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN

Nelly Bär geb. Frischknecht
verstorben im 93. Lebensjahr

*Wir entbieten den Angehörigen der Ver-
storbenen unsere herzliche Anteilnahme.*

Agenda März 2026

Sonntag

01. 10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch

04. 09.30 Uhr Gschichtehöck

Donnerstag

05. 12.00 Uhr Mittags-Tisch

Freitag

06. 17.30 Uhr Kinder-Filmabend
19.30 Uhr Jugend-Filmabend
19.00 Uhr Weltgebetstag
Kath. Pfarreiheim

Sonntag

08. 10.00 Uhr Gottesdienst

Montag

09. 14.00 Uhr Träumlikafi

Mittwoch

11. 09.30 Uhr Singen mit Kleinkindern

Freitag

13. 17.30 Uhr Kinder-Spielabend
18.00 Uhr Kant. Jugendgottes-
dienst in Rotkreuz

Sonntag

15. 10.00 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Bezirksversammlung
18.00 Uhr Fastenbrechen

Sonntag

22. 10.00 Uhr Gottesdienst

Montag

23. 19.00 Uhr Männerstammtisch

Mittwoch

25. 10.40 Uhr Andacht Büel
14.00 Uhr Seniorentreff
Männertreff

Donnerstag

26. 19.00 Uhr Bibel-Teilen

Freitag

27. 10.30 Uhr Andacht Ennetsee

Sonntag

29. 10.00 Uhr Gottesdienst
am Abend

Dienstag

31. 19.30 Uhr Stille und Klang

Pfarrer Michael Sohn-Raaflaub
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
041 780 65 71, michael.sohn@ref-zug.ch

Pfarrerin Rahel Nilsson-Albrecht
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
041 780 67 26, rahel.nilsson@ref-zug.ch

Sozialdiakonin Annette Plath
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
041 780 65 58, annette.plath@ref-zug.ch

Sozialdiakon Toni Timar
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
041 780 11 19, toni.timar@ref-zug.ch

Sigrist Stefan Gubler
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
079 341 71 30, stefan.gubler@ref-zug.ch

Stv. Sigristin Jolanda Rogge
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
078 634 05 21

Sekretariat/Saalreservationen
Büro Pfarramt/Diakonische Dienste
Sinserstrasse 27, 6330 Cham

Öffnungszeiten:
Montag, 8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 8.30 – 11.30 Uhr
041 780 65 70, stefan.gubler@ref-zug.ch

Aktuelle Infos finden Sie auf unserer
Homepage: www.ref-zug.ch/cham

Verlag Reformierte Kirche Bezirk Cham.
Das Chomer Chilefänschter erscheint als
Beilage zum Kirchenboten und ist im Abo
inbegriffen.
Auflage 1700 Ex.

Redaktion: Stefan Gubler und Team
Fotos: Adobe Stock, Stefan Gubler, zVg.

Redaktionsschluss Ausgabe März:
2. März 2026